

# Kasematuckels Klatsch & Tratsch -Session 2017-

Super-Enten um  
Prinz Heiner  
feiern in Westum  
wie sonst keiner

Heiner I.  
Hillu I.





Thesen & Kühlanlagen



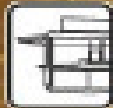
Café-Service



Party-Service



Beschallungs-, Licht- & Bühnentechnik



Verkaufswagen



Zelmenteil



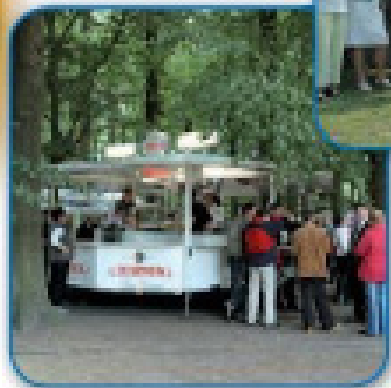
Toilettenwagenverleih



Kaffeeroum-Service

# GETRÄNKE KORTE

VERANSTALTUNGSSERVICE



Barbarstiege 70  
48431 Rheine  
Fon: 0 5971 15000  
Fax: 05971 9149748

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Mo. - Fr.: 9.00 - 12.30 / 14.30 - 18.30  
Sa.: 8.30 - 14.00



|  |          |
|--|----------|
| Die Session 2017 im Überblick                  | Seite 4  |
| Grußwort WKC-Präsident                         | Seite 5  |
| Die Geisterpiraten sagen „Danke!“              | Seite 6  |
| Kasematuckels Klatsch & Tratsch                | Seite 9  |
| Unser Prinzenpaar 2017                         | Seite 10 |
| Unser Elferrat 2017                            | Seite 12 |
| Westumer Prinzenlied 2017                      | Seite 14 |
| Unsere Jubilare 2017                           | Seite 15 |
| Programm Närrische Sitzung 2017                | Seite 16 |
| <b>Fotoalbum</b>   Närrische Sitzung 2016      | Seite 18 |
| Selfie mit Guido Cantz                         | Seite 20 |
| Programm Frühschoppen 2017                     | Seite 24 |
| <b>Fotoalbum</b>   Frühschoppen 2016           | Seite 25 |
| <b>Fotoalbum</b>   Prinzenball 2016            | Seite 26 |
| Karneval vor 25/40/50/60/80 Jahren             | Seite 29 |
| Aus dem Wagenbau                               | Seite 35 |
| Kinderkarneval - Ein Blick hinter die Kulissen | Seite 36 |
| <b>Fotoalbum</b>   Kinderkarneval              | Seite 38 |
| <b>Fotoalbum</b>   Ordensfest 2016             | Seite 39 |
| <b>Fotoalbum</b>   Wagenbau                    | Seite 45 |
| <b>Fotoalbum</b>   Rosenmontag 2016            | Seite 46 |
| Westumer Karnevals Comitee                     | Seite 49 |
| Danksagung & Impressum                         | Seite 50 |
| Beitrittserklärung                             | Seite 51 |

# Die Session 2017 im Überblick

|                      |            |  |
|----------------------|------------|--|
| Sonntag, 5. Februar  | 11:11 Uhr  | <b>Karten-VVK Närrische Sitzung</b><br>Westumer Vereinsheim                                  |
| Samstag, 11. Februar | 14:11 Uhr  | <b>Offene Tür beim Wagenbau</b><br>Westumer Vereinsheim                                      |
| Freitag, 17. Februar | 20:11 Uhr  | <b>Ordensfest</b> (für geladene Gäste)<br>Westers Scheunencafé                               |
| Sonntag, 19. Januar  | 15:11 Uhr  | <b>Kinderkarneval</b><br>Westumer Vereinsheim  |
| Samstag, 25. Februar | 19:11 Uhr  | <b>Närrische Sitzung</b><br>Mehrzweckhalle am Gymnasium                                      |
| Sonntag, 26. Februar | 10:30 Uhr  | <b>Abmarsch zur Schlüsselübergabe</b><br>ab Mehrzweckhalle am Gymnasium                      |
|                      | 11:11 Uhr  | <b>Frühschoppen mit Live-Musik</b><br>Mehrzweckhalle am Gymnasium                            |
|                      | ca. 16 Uhr | <b>Prinzenproklamation<br/>mit anschließendem Prinzenball</b><br>Mehrzweckhalle am Gymnasium |
| Montag, 27. Februar  | 10:11 Uhr  | <b>Frühschoppen</b><br>Mehrzweckhalle am Gymnasium   |
|                      | 13:30 Uhr  | <b>Abmarsch Rosenmontagszug</b><br>ab Mehrzweckhalle am Gymnasium                            |
|                      | ca. 16 Uhr | <b>Große Rosenmontagsparty</b><br>Mehrzweckhalle am Gymnasium                                |



# Grußwort WKCC-Präsident

Liebe Närrinnen und Narren,

auch in der Session 2016 haben die Westumer wieder einmal gezeigt, dass sie in Punkto Karnevalfeiern nicht zu schlagen sind.

Angefangen haben wir, wie es mittlerweile Tradition geworden ist, mit einer grandiosen Prinzenkür im Hause zur Mühlen. Weiter ging es dann mit dem ebenso traditionell gewordenen Ordensfest in Westers Scheunencafé. Die Stimmung war wie immer ausgelassen und Prinz Marcel III. zur Mühlen hat mit seiner Prinzessin Nicole I. allerhand Orden verliehen. In der kommenden Session werden wir das Ordensfest zum ersten Mal an einem Freitag feiern. Wie gewohnt mit Livemusik und lustiger Unterhaltung.

Die Karnevalstage verfliegen nur so dahin. Samstag eine stimmungsgeladene Närrische Sitzung, die fast ausverkauft war. Sonntags dann der karnevalistische Frühschoppen, ebenfalls mit Live Acts und einem grandiosen Bühnenbild, was Elferat und Prinzenpaar auf die Bühne gezaubert hatten. An dieser Stelle, meinen Dank an die Piratenbande, die dem Prinzen mit diesem Bühnenbild keinen größeren Gefallen hätten tun können. Mit dem Motto „Geister auf dem Narrenschiff, haben Westum voll im Griff“ haben sie die volle Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Was am Sonntag neu war, ist die Prinzenproklamation vorzuverlegen auf den Nachmittag um 16:11 Uhr.

Vor hunderten von Gästen das Zeppter überreicht zu bekommen - phänomenal, so das Prinzenpaar.



Und so wollen wir es auch beibehalten.

Im Rosenmontagszug haben die Westumer sich selbst übertroffen. Alle Wagen und Fußgruppen sind mit einem gemeinsamen Motto gestartet, sodass wir eine Einheit waren, was sich sogleich bei der Prämierung auswirkte. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei den Wagenbauern, die durch den Bau des Mottowagens das ganze Bild abgerundet haben. Aber auch andere Abteilungen wie unser Spielmannszug, sowie Fußgruppen und das Kinderkarnevalscomitee haben maßgeblich dazu beigetragen.

Ich wünsche uns allen eine stimmungsgeladene Session 2017 und bedanke mich bei allen Gästen und Freunden der Gesellschaft. Wir sehen uns im Karneval, wenn es wieder heißt: 3x Westum Helau!

*Stefan Lüke, Präsident WKCC*



# Die Geisterpiraten sagen Danke!



Liebe Freunde des Westumer Karnevals, liebe Begleiter der nun bald endenden Session 2016/17,

infiziert wurden wir im Jahr 2009 mit einem Virus namens „Karneval“. Seit der Teilnahme im Stadtferrat von Michael und Angelika Jürgens sind wir ihn einfach nicht mehr losgeworden. Da lag es dann sehr nahe, einmal Prinz in den heimischen Gewässern zu sein. Das WKC fragte, ich sagte ja und...

**„Segel hoch, Leinen los - volle Fahrt in Westum!“**

Kurze Session - was ist das? Mit einem so genialen Elferrat erlebt man wirklich alles. Nur keine kurze Session! Die

meisten von euch konnten sich selbst davon überzeugen. Was die neun (!) Paare in dieser Zeit auf die Beine gestellt haben, kann man nicht in Worte fassen. Wie sagte mal jemand so treffend? „Wer sich erinnert, war nicht dabei!“ Genau so ist es. Tausend Dank dafür! Ein großes Dankeschön auch an Pelle, Lisa, Basti und Walter. Für das Umdichten des Textes von „Santiano“, für Unterstützung durch ihre Stimmen beim Einsingen und für die Aufnahme des Liedes. Ohne euch wären wir untergegangen.

Danke auch an das WKC, an den Westumer Vorstand und unserem kreativen Wagenbau. Durch eure geleistete Arbeit konnten wir einen grandiosen Karneval feiern.

Noch ein paar Worte zu unseren Elferratsmitgliedern, unserem neuen Westumer Prinzenpaar Heiner I. & Hillu I. (GEHT DOCH!): Wir werden euch gerne bei der einen oder anderen Bier- und Sektlänge mit Rat und Tat zur Seite stehen. Und noch mehr eine Wahnsinnsparty mit euch feiern! Bis dahin rufen wir noch laut unser Motto ins Westumer Land hinaus:

**„Geister auf dem Narrenschiff - haben Westum voll im Griff!“**

*Marcel III. & Nicole I. zur Mühlen*



**DJ Markus**  
[www.djmarkus-emsdetten.de](http://www.djmarkus-emsdetten.de)





WIR HABEN  
FÜR JEDE  
JAHRESZEIT  
DIE PERFEKTE  
WERBUNG

Werbemittel aller Art • Vereinsbedarf



www.tipgmbh.de

Sandra Ortmeler  
Tel. 0178 / 61 65 112  
s.ortmeler@tipgmbh.de

## Kasematuckels Klatsch & Tratsch

Helau mein lieber Untertane!

Du hast es schon richtig gelesen: Untertane. Hast Du es denn wirklich gar nicht bemerkt? Ingeheim habe ich im Westumer Karneval längst die Macht übernommen – natürlich an zweiter Stelle nach dem Prinzenpaar. Ich habe mittlerweile meinen eigenen Schal, bin auf Orden und Pins vertreten, hänge Karneval in der Halle rum und bin bei Facebook unterwegs. Und dann ist da natürlich meine eigene Zeitung, die „**Kasematuckels Klatsch & Tratsch**“, die Du gerade in den Händen hältst. Dafür stehe ich mit meinem Namen. Hip(p) Hip(p) Hurra!

Mein Name – woher kommt denn der eigentlich? Nach vier Jahren wird es wohl langsam Zeit, das Geheimnis zu Lüften. Also will ich mal versuchen, es Dir zu verkasematuckeln.

Eine verbreitete Bedeutung ist diese: „Ich lass mich doch nicht verkasematuckeln“, oder „Willste mich etwa verkasematuckeln?“ Dabei bedeutet das Wort soviel wie „veräppeln“. Vor allem im nördlichen Rheinland, im Ruhrgebiet und im Münsterland kennt man diese Bedeutung. Am Niederrhein kann man auch „jemandem etwas verkasematuckeln“. Dann versucht man meist vergeblich, etwas zu erklären: „Ich habe dem das jetzt stundenlang verkasematuckelt, aber der rafft nix“. Wenn man jedoch fragt: „Wie, die alte Kiste haste noch wem verkasematuckelt?“, dann hat man jemandem etwas angedreht, das eigentlich nix mehr wert ist.

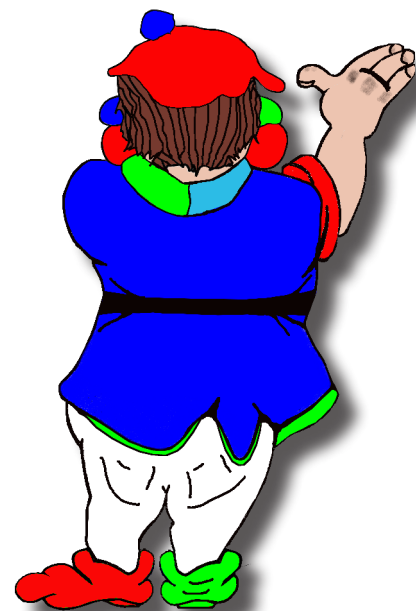
Interessant ist, dass es mittlerweile eine Reihe von Derivanten gibt. So finden sich die Varianten „fisematuckeln“ und „verkusematuckeln“. Eine andere Wortgeschichte führt zur alten Münsterländer Geheimsprache „Masematte“ zurück. Bisher ist aber keine überzeugende Herleitung des Wortes gelungen. Die Umgangssprache steckt einfach voller Geheimnisse – so, wie ich selbst ja auch.

Und vielleicht habe ich Dich ja mit diesen ganzen möglichen Bedeutungen auch einfach nur verkasematuckelt? Fakt ist: Ich, der Kasematuckel, gehöre zum Karneval in Westum wie der „Dettske Dott“ zur Karnevalsgesellschaft Emsdetten (KGE) und der „Kladderadatsch“ zu den Dorfbauern.

Herzlichst,

Dein Kasematuckel

(Quelle: Mitmach-Wörterbuch des LVR-Institutes für Landeskunde und Regionalgeschichte)



# Unser Prinzenpaar 2017



## Ja geht doch!

Hillu I. & Heiner I. regieren in der Session 2017 die Westumer Narrenschaar. „Damit hat mein Mann mir einen großen Traum erfüllt“, verrät Prinzessin Hillu. In der kommenden Session lautet ein Leitsatz der beiden: „Immer einen Tick fröhlicher“ - so, wie es in ihrem „Obstgarten“ immer einen Tick frischer ist. Eines steht fest: Die beiden sind die reinste Vitaminbombe in Sachen Partystimmung. Und geübt sind sie ja auch, haben sie sich in der nun endenen Session im Elferrat von Marcel III. & Nicole I. zur Mühlen bereits warmgelaufen. Jetzt drehen sie zwei richtig auf. Mit einem starken Elferrat im Nacken (glaubt mir, da wird noch einiges Verrückte auf uns zukommen...) kann es losgehen.

Als Motto haben sich Prinzenpaar und Elferrat bei den Comichelden umgesehen. Ihr Motto **„Super-Enten um Prinz Heiner - feiern in Westum wie sonst keiner“** und das Prinzenlied auf die Melodie der „Duck Tales“ lassen ahnen, wohin die Reise geht. Heiner, unser Prinz im Superman-Gewand und Hillu, unsere Prinzessin die mit Enten tanzt. Und die Enten haben es wahrlich in sich...

Wer die Enten so richtig in Fahrt bringen will, der muss einfach einmal laut Husten. Probiert es aus und wartet, was geschieht. Das glaubt ihr nicht!

Natürlich stellen wir Euch den Elferrat der Session 2017 auf den nächsten beiden Seiten auch noch ausführlich vor. Und wer das Prinzenlied schon jetzt üben möchte (mit knapp einer Minute ein musikalischer Quickie und wohl eines der kürzesten Prinzenlieder überhaupt), der findet den Liedtext dazu auf Seite 14.

Marcel Schlüter



...die Mütze passt ?!





# Unser Elferrat 2017



**Janna & Bettina**

Qualitätsfrau Bettina und Schwester Janna können feiern wie sonst keiner. In den Westumer Spielmannszügen sind die beiden Piccolos trinkfeste Späteinsteiger.



**Nicole, Andre & Desiree**

Gute Freunde, die gehen durch dick und dünn. Feiern Karneval mit Sekt und Sinn. Und als sie wurden gefragt, haben sie nicht Nein gesagt.



**Silvana & Thomas**

Aus unserem Mund tun wir es kund, in der 5ten Jahreszeit da geht es rund. Dem Hopstener Land ist Thomas entrannt, in Westum er Silvana fand. Zu feiern mit dem Prinzenpaar und der ganzen 11er-Schaar.



**Angelika & Michael**

Micky und Angi, stadtbekannt, sind wieder dabei im Westumland.



**Sandra & Erich**

Im Karneval sind sie seit vielen Jahren sehr aktiv und sagten gleich zu, als Prinz Heiner sie rief. Nach Geisterpiraten geht's für sie mit Ducktales gleich weiter. Als festlich gekleidete Enten feiern sie im Elferrat heiter.



**Claudia & Michael**

Für's Prinzenpaar sind wir uns nicht zu schade und machen gerne mit in dieser "Garde". Claudia kümmert sich ums leibliche Wohl und Micky findet Fotos machen cool. Freuen uns auf eine neue Session, Elferrat und Prinzenpaar wuppen das schon!



**Tanja & Pascal**

Mit Hillu und Heiner haben wir Spaß, denn auch im Obstgarten geben sie Gas. Wir sind gerne dabei, bei Hillu und Heiners Obstgartenfeierei!



**Sonja & Thorsten**

Ob Obst, Gemüse oder Exoten, bei Hillu und Heiner kriegste was geboten. Uns fragte das neue Prinzenpaar, natürlich sagten wir dann Ja. Denn dabei sein wollten wir auch dieses Jahr. Also mal wieder von OWL nach Detten eiern, denn nirgendwo kann man besser feiern.



# Westumer Prinzenlied 2017

Musik: Mark Mueller (Duck Tales Theme) / Text: Marcel Schlüter

## Strophe

Karneval macht allen Spaß – hier in Westum  
Wir Enten geben richtig Gas – hier in Westum  
Komm feier mit uns und unserem Prinzenpaar

## Refrain

Heiner (uhu-hu) – Prinz im Superman-Gewand und  
Hillu (uhu-hu) – Prinzessin die mit Enten tanzt  
Und Ab geht's!

## Bridge

Ja-ja-ja geht doch – Prinz in Westum  
Aschermittwoch – ist die Zeit rum  
Drum feiert heut' noch mit Prinz

## Refrain

Heiner (uhu-hu) – Prinz im Superman-Gewand und  
Hillu (uhu-hu) – Prinzessin die mit Enten tanzt in

Westum (uhu-hu) – Wir feiern heute Karneval in  
Westum (uhu-hu)

**Obstgarten**

**FRISCHE & QUALITÄT**

*Da muss man erst 40 Jahre Mitglied bei den  
Westamern sein, um einmal Prinz zu sein...*

*Westum Helau - Euer Saalprinz 2017:*

Heiner Beike  
Borghorster Str. 163h  
Tel.: 02572 / 953545

## ++++ Kurz-Ticker +++++ Kurz-Ticker +++++

+++ **IN LEBENSGEFAHR No.1:** Vielleicht hat es schon mal jemand beobachtet? **Herbert Schlüter** bringt **Matthias „Kumpel“ Röhring** ständig Haribos mit. Ein Akt der Freundschaft? Nicht ganz! Kumpel solle daran ersticken, so die Erklärung. Na da muss aber einer gut aufpassen, damit er Schützenfest nicht neben dem Hering begraben wird +++



+++ **IN LEBENSGEFAHR No. 2:** Und noch ein angedrohter Mord in Westum: **Micky Jürgens** hat seinem WKC-Kollegen **Jörg Erke** gedroht, ihn mit Zahnseide umzubringen, solle sich dieser an seinem Strohhut vergreifen, um ihn zu beschneiden. Jetzt mag man sich fragen, warum der beschnitten werden soll, aber wir alle wissen ja, dass Micky gerne mit seiner Länge prahlt +++

+++ **DERTUTNIX:** Neujahr 2017. Nur eine Minderheit hatte es nach der rauschenden Party geschafft, beim Aufräumen mit anzupacken. Plötzlich tauchte ein Vorstandsmitglied mit einer großen Tasche in der Hand auf, prall gefüllt mit Tupperdosen. Diese Person schlich sich nach einem kurzen Neujahrsgruß durch die knapp besetzte, aufräumende Meute, um sich dann am kalten Buffet zu bedienen. Mit gut gefüllten Tupperdosen verließ Vorstandsmitglied **Thomas Untiedt** schnell wieder das Vereinsheim und ließ die arbeitende Meute ohne einen einzigen Handschlag zu machen alleine zurück. Und die Moral der Geschichte: Störe andere beim Aufräumen nicht +++

+++ **HAMMER:** Es hätte auch eine Szene aus einem Carglass-Werbespot sein können: Als Papa **Oli Aupke** ihn im Auto zurückließ, kam Sohnmann **Liam Aupke** wohl in den Sinn, dass im Handschuhfach ja dieser interessante Nothammer liegt. Blitzschnell war die Autoscheibe weg und Liam befreit – und Westums neuer Scheibenkönig gefunden +++



+++ **OHNE K(N)ÖPFCHEN:** Die Story war schon verrückt genug: WKC-Präsident **Stefan Lüke** war auf der Suche nach neuen Knöpfen für die weißen WKC-Jacketts. Da einzelne Knöpfe zu teuer waren, landete er einen Glücksgriff auf einem Online-Auktionsportal. Das lieferte die Marinejacken gleich mit. Also: Knöpfe abgeschnitten und anschließend die alten Jacken in den Kleidercontainer der Malteser geworfen. Was Karnevalminister **Jörg Erke** dann aber anstellte, übertraf alles: Er befestigte die neuen Schmuckstücke als Manschettenknöpfe an den Ärmeln und hatte nun noch immer keinen Schimmer, wie er seine Jacke denn nun schließen sollte +++

# Programm NÄRRISCHE SITZUNG



## DIE JUNX

Aus dem Heimathafen Hamburg schippern Christopher & Gunnar in die weite Welt des „NORDIC POP“. In über 400 Partyhäfen haben die beiden Nordlichter seither festgemacht und die Feiergemeinde mit ihrem mitreißenden Entertainment begeistert. Die JunX sind mit ihrer EURODANCE PARTY ein Garant für gelungene Events!



## ET LISBETH

Lisbeth wird uns An- und Einsichten aus der Welt einer modernen emanzipierten „FRAU“ geben. Wir werden die Beziehung zwischen Mann und Frau auf zwerchfellerschütternde Art völlig neu erleben. „Ein Ohren- und Augenschmaus für jede Sitzung“ verspricht „Et Lisbeth“ selbst. Wir dürfen gespannt sein!



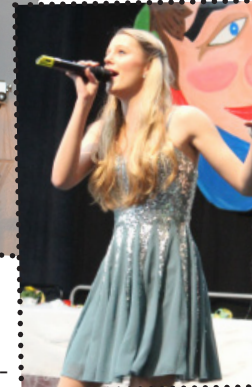
## NE KÖLSCHE KÖBES

Einen Schwank aus dem Brauhaus erzählt Axel Höfel als „Ne kölsche Köbes“. Damit haben wir einmal mehr auch eine Perle aus dem rheinischen Karneval bei uns zu Gast. Erfahrung auf karnevalistischen Bühnen hat Axel Höfel bereits seit Mitte der 90er Jahre mit seinen Programmen „Der Mann vom TÜV“ und „Ne jecke Praktikant“ sammeln können. Wir freuen uns auf ihn!



## LAURA KLÄHN

Im letzten Jahr war sie bei unserem Frühschoppen am Sonntag zu Gast, dieses Jahr wird sie die NÄRRISCHE SITZUNG bereichern: Laura Klähn, die Zweitplatzierte des diesjährigen Büttpalastes von unserem befreundeten Tätenclub. Freue Dich auf eine fantastische Stimme!



## DER SPIEBER

Er gehört zu unserer NÄRRISCHEN Sitzung wie der Kasematuckel zum Westumer Karneval. „Der Spießer“ alias Günter Dieckmann. Auch in diesem Jahr wird er wohl wieder so manches Mitglied unserer Gesellschaft durch den Kakao ziehen. Ein wahrer Büttredner, wie es ihn immer seltener gibt - wir haben ihn noch!



## TSC KG EMSDETTEN

Natürlich darf auch etwas Tanz bei unserer Sitzung nicht fehlen. Im Jahr ihres 40. Bestehens kommt der TSC KG Emsdetten zu uns. An dieser Stelle unsere herzlichen Glückwünsche zum Jubiläum!



## ELA OSTERKAMP

Aus Ostfriesland kommt Daniela Osterkamp zu uns. Sie ist zwar ein großer Fan von Helene Fischer, aber die Sängerin betont: „Ich bin Ela Osterkamp und möchte niemanden kopieren. Ich habe meinen eigenen Stil die Musik zu präsentieren.“

### Karten-Vorverkauf:

Sonntag, 5. Februar 2017  
ab 11:11 Uhr im Vereinsheim  
oder unter 0151 - 56962710



# fotoalbum: Sitzung 2016





# Selfie mit Guido Cantz

**Endlich war es soweit. Am 19. November trat das WKC die Reise nach Köln an. Ein Seminar für echte Narren sollte es werden, was der Eine oder Andere an diesem Wochenende auch bewiesen hat. Aber lies selbst:**

Die Abfahrt war in den frühen Morgenstunden angesetzt, für sieben Uhr um genau zu sein. Und wie sollte es anders sein, kam unser Dietmar nebst Gattin die üblichen fünf Minuten zu spät. Du musst wissen, dass Dietmar grundsätzlich eine Viertelstunde zu spät kommt. Deshalb sagten wir ihm im Vorfeld, dass der Zug um sieben Uhr abfahren würde, um sicher zu sein, dass die Beiden auch pünktlich im Zug sitzen. Tatsächlich fuhr der Zug um 7:16 Uhr ab.

Um 7:18 Uhr knallten die ersten Sektorkorken und aus allen Ecken hörte man das Zischen vom Öffnen der Getränkedosen. Zwei Stunden und 40 Minuten sollte die Fahrt dauern. Ganz schlecht für Leute mit schwacher Blase! Gerade den Bahnhof in Münster passiert, drängten die ersten Mädels zur Toilette. Doch man sollte es nicht für möglich halten: das WC im Zug war wegen Bauarbeiten geschlossen. Jetzt war also guter Rat teuer. Was tun wenn's brennt? Die Idee war, am nächsten Bahnhof den (wirklich sehr kurzen) Aufenthalt zu nutzen, um in den vor uns angehängten Wagon zu steigen, der hoffentlich eine funktionierende Toilette besaß. Der Zug hielt an und eine Horde von sieben oder acht Leuten mit untrainierter Blase stürmte aus den Zug, um sich endlich Erleichterung zu verschaffen. Dieser Vorgang wiederholte sich dann noch einige Male, bis wir dann

endlich den Kölner Hbf erreichten.

Am Bahnhof angekommen, hieß es umsteigen auf Gleis 8, Richtung Kerpen/Blatzheim. Alle im Anschlusszug angekommen, bis auf Stefan, der es nun auch nicht mehr aushalten konnte. Er suchte in den sechs Minuten Aufenthalt schnell die Bahnhofstoilette auf. Die Zeit verrott und Stefan war weit und breit nicht zu sehen. Der Schaffner gab das Signal zur Abfahrt, die Türen drohten sich zu schließen. Andy warf sich völlig selbstlos in die Tür um sie am Schließen zu hindern. Dann endlich erreicht auch der Präsident den Zug und nach schallendem Gelächter ging es Richtung Kerpen.

## Winken zum Abschied

Die Reiseleitung (Michael B. und Dietmar) informierte uns, dass wir zwei bis drei Stationen fahren müssten und dann alle den Zug verlassen sollten. Zwei bis drei Stationen, was für eine Aussage... Wir fuhren gleich vier Stationen weiter als wir bemerkten, dass wir viel zu weit gefahren sind. „Alle raus!“ Das funktionierte reibungslos und so konnten alle Seminarteilnehmer in die entgegengesetzte Richtung umsteigen. Wir stiegen nun alle in den Zug und warteten eine Minute... drei Minuten... fünf Minuten... bis Uli, der Pflegefall auf die Idee kam, er könnte wohl noch eben eine Zigarette rauchen. So stieg er aus dem Zug, steckte sich genüsslich eine Kippe an, machte den ersten Zug und es geschah, was geschehen musste: Die Wagontür schloss sich automatisch in Windeseile hinter Ulis Rücken und der Zug rollte an. Andy winkte ihm zum Abschied noch zu und schmiss sich dann vor Lachen auf den Boden.

Uli fand das gar nicht so lustig, da er ja kein Ticket hatte - die hatte Dietmar. Um es etwas abzukürzen: Er hat keine Anzeige wegen Schwarzfahrerei bekommen. Wir warteten am Zielbahnhof auf Uli und stiegen dann alle in die Taxen, die das Reiseleiterteam im Vorfeld bestellt hatte. Hotel zur Wasserburg hieß nun unser Ziel.

Dort angekommen, ihr werdet es nicht glauben, erzählte man uns, dass das Hotel zur Wasserburg einen Wasserschaden hatte und wir nicht mit der kompletten Truppe einchecken könnten. Das muss man sich mal auf der Zunge zergehen lassen: Das Hotel zur Wasserburg hat einen Wasserschaden!!! Das hieß also, vier Paare und ein Pflegefall müssten nun in ein anderes Hotel im Nachbarort Kerpen, dem schönen Vincent Hotel, ihr Lager aufschlagen. Lange Rede, kurzer Sinn: Zur Mühlens, Jürgens, Lanvers, Lükens und der Pflegefall Uli Pieper zogen in das wunderschöne Vincent Hotel um.

Die Zeit drängte, es war bereits zwölf Uhr und das Seminar sollte um 13 Uhr beginnen. Schnell ins volle Ornat geschlüpft (Marcel z. M. besorgte zwischendurch noch schnell eine Kiste Kölsch) hätte es dann auch so gleich losgehen können. Wenn da nicht der Dietmar wäre... Fünf Minuten vor der Zeit, ist des Maurers Pünktlichkeit. Des Maurers, aber nicht des Statikers! Wieder einmal brauchte Dietmar seine obligatorischen fünf Minuten Bonuszeit. Die Zeit nutzten wir, um das erste köstlich-kalte Kölsch zu probieren. Das Kölsch war leer, als Dietmar und Ulla es dann auch endlich geschafft hatten.

Zwei Taxen warteten vor der Tür auf unseren Einstieg. Und was soll ich sagen: es waren Murat und Alfred, die gleichen zwei Haudegen, die uns

schon her gebracht hatten. Murat, ein Gigolo und Alfred, ein Opa, der gerne Witze ohne Witz erzählte. Spielt ja auch keine Rolle. Die wussten jedenfalls wo wir hin mussten. Los ging die wilde Fahrt zum Endziel „Seminar“.

Dort angekommen, trauten wir unseren Augen nicht. Zwei Zelte standen dort. Eines so groß, wie bei uns zu Schützenfest. Darin waren die Garderobe, mehrere Fress-Tempel und eine Theke aufgebaut. Wir kamen also in das erste Zelt hinein, da wurden wir sogleich von ein paar rheinischen Ur-Jecken empfangen und man fragte uns, wer wir denn wohl seien und wo wir denn herkämen. Der Präsident beantwortete die Frage ganz stolz: „Wir sind das Karnevalscomitee der Westumer Schützengesellschaft gegr. 1713 e.V. aus Emsdetten im schönen Münsterland“. Sogleich zertrte man ihn in einen abgetrennten Bereich des Zeltes und er musste Namen, Dienstgrad usw. jedes einzelnen Seminarteilnehmers nennen. Weshalb, dazu kommen wir später...

Dann führte man uns zu unseren Plätzen. Wieder trauten wir unseren Augen kaum: Das zweite Zelt war noch größer als das Zelt zu unserem Jubelfest 2013. 1.900 Narren waren auf dem Zelt und wir mittendrin. Sollte es wirklich so sein, dass 1.900 Narren an einem Seminar teilnehmen? Um 14:30h war es denn so weit: Die Tanzgruppe der KG Knollebuure Blatzheim eröffnete das Seminar oder besser gesagt: die erste Sitzung der Session 2016/2017. Sie stürmten die Bühne mit mehr als 50 Tänzerinnen und Tänzern. Uns blieb der Atem stehen. 1.900 Jecken grölten und tanzten auf den Tischen. Etwa gegen 16 Uhr trat dann der Comedyexperte Guido Cantz auf die Bühne. Der Cantz der kann's, das sag ich Dir!

Unsere Ulla war so von den Socken, dass sie ohne zu zögern den Auftritt vom Cantz unterbrach. Und jetzt rate mal, was sie gemacht hat? Sie machte ein Selfie mit sich und dem Guido. Du kannst Dir vorstellen, was da los war. So etwa gegen 19 Uhr kam dann unser großer Auftritt. Man stellte unsere Gesellschaft vor: Wer wir sind, wo wir herkommen und welchen Auftrag wir haben. Prinz Marcel III. war sichtlich stolz und seine Prinzessin Nicole I. musste sich das eine oder andere Tränchen wegwischen. Gegen 21 Uhr gaben „De Räuber“ ihr Bestes auf der Bühne. Über eine Stunde rockten sie den Saal - traumhaft für einen Vollblutkarnevalisten aus Detten! Aber auch Dany konnte nicht an sich halten. Auch sie unterbrach das Programm eines Akteurs für ein kurzes Interview - und natürlich ein Selfie ;-)

### Flatrate-Pinkeln

Gegen 22 Uhr und gefühlte 30 Kölsch weiter, war der Weg zum Pissoir unausweichlich. Die Schlange war lang und als ich dann endlich an der Reihe war, fragte mich die Klofrau: „Einfach oder Flatrate?“ Oha, das muss einer für Insider sein, dachte ich so und sagte ganz cool: „Flatrate!“ „Zwei Euro“, antwortete die nette Dame, grinste und ich hatte freien Durchgang, um mich zu erleichtern. Auf dem Rückweg zur Theke fragte ich die junge Frau, was das mit der Flatrate denn auf sich hätte. Sie antwortete darauf: „Einmal bezahlen und so oft gehen, wie man kann!“ Schlechtes Geschäft für mich, da ich zum ersten Mal pinkeln war. Und auch das letzte Mal, denn eine Viertelstunde später verließen mich die Kräfte.

Ich wünschte mir nichts sehnlicher als ein warmes Bett. Gesagt, getan. Das Seminar war beendet und wir

steuerden den Taxistand an. Am anderen Morgen gab es ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Wieder gestärkt und voller Tatendrang, machten wir uns auf den Heimweg, mit einem Zwischenstopp in Köln. Und wo geht man um die Tageszeit hin? Natürlich ins „Früh“, wo wir uns alle nochmals am köstlichen Kölsch erfrischten. Nachdem das Mittagessen bestellt war, überreichte der Präsident jedem Seminarteilnehmer eine Urkunde zum bestandenen Seminar.

14:21 Uhr, Gleis 2, der Zug nach Rheine fährt ein. Es dauerte nicht lange, da hörte man wieder das Zischen vom Öffnen der Getränkedosen. Stefan zauberte eine Flasche selbst Aufgesetzten aus seinem Rucksack und es dauerte nicht lange, da war die Stimmung wie auf der Hinfahrt. Der Schnaps muß wohl so lecker gewesen sein, dass Claudia E. ihn gar nicht mehr in ein Pinnchen goss, sondern in großen Zügen aus der Pulle trank - die Wirkung ließ nicht lange auf sich warten! Gegen 16:45 Uhr hielten wir in Emsdetten und alle waren der Meinung, dass wir das unbedingt wiederholen müssen. Nach einem kleinen Absacker auf der Eisbahn auf dem Rathausplatz fuhren wir dann gut gelaunt nach Hause.

Stefan Lüke



Nicht nur zu Karneval: Wir bieten eine große Auswahl an Sport-, Touren- und E-Bikes.

**ZWEIRAD**  
**HOMANN**

**Ihr kompetenter Partner rund ums Rad!**

Amtmann-Schipper-Straße 109  
48282 Emsdetten

02572 86425  
info@zweirad-homann.de  
www.zweirad-homann.de



# Programm Frühschoppen 2017



## HÖHNER & FRIENDS

Bisher waren sie bei jedem Frühschoppen am Karnevalssonntag mit dabei: Die „Höhner & Friends“ aus Rheine. In erster Linie eine Höhner-Coverband, haben sie aber auch allerhand andere Songs im Repertoire. Stimmung machen, darin sind sie geübt!



## JLY

Nachwuchssorgen? Im Dettsken Karneval dank des Büttpalasts vom Täätenclub nicht. Wir freuen uns, dass die Gewinner der letzten Büttpalast-Auflage, „JLY“ bei uns zu Gast sein werden. JLY steht für Joris (11), Leonie (14) und Yannik (17). Die drei freuen sich, nach dem Büttpalast nun durchstarten zu können.



## DETTENER JUNG

Walter Zurbrugg, einst mit den Hurricanes und dem Münsterland-Duo unterwegs, kann auch Solo ordentlich Stimmung machen. Als „Dettener Jung“ darf er im heimischen Karneval nicht fehlen. Aus seiner Feder stammen viele Prinzenhits aus Dottland. Einige wird er sicherlich anstimmen...



## DUO BALI

Über unseren Hitgarant aus eigenen Reihen müssen wir nicht mehr viele Worte verlieren. Wir freuen uns, dass unser Duo BaLi auch in diesem Jahr bei uns zu Gast ist und gemeinsam mit dem frisch gekürten Prinzenpaar den Prinzenball einläuten wird. Willkommen Zuhause!

Tischreservierungen sind möglich unter 0151 - 56962710

# fotoalbum: frühschoppen 2016





# fotoalbum: Prinzenball 2016





# Westfälischer Hof

- Der Treffpunkt im Herzen der Innenstadt -

Einstimmen auf die Session?

Weiberfastnacht  
ab 17 Uhr bei uns!

„Botschafter  
exzellenter  
Bierqualität  
2016/2017“

Bitburger

Emsstraße 1 | 48282 Emsdetten | Tel. 02572-9239192

## ++++ Kurz-Ticker +++++ Kurz-Ticker +++++

+++ **INSELURLAUB ÜBER SCHÜTZENFEST:** Konnte es denn wahr sein? Hatte sich **Jens „Festus“ Tiltmann** etwa über Schützenfest auf einer kleinen grünen Insel niedergelassen? Ja, so war es wohl. Allerdings war die kleine grüne Insel der Kreisverkehr an der Amtmann-Schipper-Straße/Rheiner Straße. Und ganz freiwillig hatte sich Festus dort wohl auch nicht niedergelassen. Kollege Alkohol hatte ihn dort ohne zu fragen einfach abgeworfen. Fragt mal, wie es seiner Kniescheibe danach ging... +++

+++ **FRÜH DRAN:** Eine Woche vor Karneval, das ist ja nun schon länger so, findet bei uns samstags das Ordensfest und sonntags der Kinderkarneval statt. Irgendwie hat **Hansi Wiese** da im letzten Jahr aber etwas durcheinander gebracht. Samstagmittag stand er im Vereinsheim bereit, um seinen Thekendienst beim Kinderkarneval zu verrichten. Nur war er einen Tag zu früh dran. Na immerhin kam er dann abends direkt zum Ordensfest ins Scheunencafé und wartete damit nicht bis zum Sonntag +++

## Karneval vor 25 Jahren: 1992



Saalprinzenpaar Matthias & Sonja Röhring (mitte), Saalprinzenpaar 1990, Klaus & Jutta Braunschweig (links) und Jubelprinzenpaar Werner II. und Anni I. Schulte-Austum (rechts) vor dem Elferrat 1992.



In diesem Outfit nahmen unsere bekannten „Schlösserbrüder“ 1992 am Rosenmontagszug teil.



Sie waren 1992 unser Kinderprinzenpaar: Sebastian Hüser und Alexandra Plagge.



## Karneval vor 40 Jahren: 1977

Saalprinzenpaar  
Heinz & Mari-  
anne Westers  
(rechts) mit dem  
Vorjahresprin-  
zenpaar Karl-  
Heinz & Carola  
Beike.



### Foto links:

Robert Schriever  
und Silke Breul-  
mann sind 1977  
das Kinderprin-  
zenpaar.



### Foto rechts:

Prinz Werner II.  
mit Prinzessin  
Anni I. Schulte-  
Austum 1967.

## Karneval vor 60 Jahren: 1957



Heinz Westers  
(links, auf dem  
Fahrrad) und  
Karl-Heinz Brock-  
höft (rechts, auf  
dem Anhänger)  
im Rosenmon-  
tagszug.



Prinz Hugo I. und  
Prinzessin Renate  
I. Welle.

## Karneval vor 50 Jahren: 1967

Saalprinzenpaar  
Werner II. und  
Anni I. Schulte-  
Austum mit  
ihrem Elferrat.



Aufstellung zum  
Gruppenfoto:  
Prinzenpaar und  
Elferrat 1957.



# Karneval vor 60 Jahren: 1957

**Foto links:**  
Prinz Hugo I.  
und Prinzessin  
Renate Welle.



**Foto rechts:**  
Prinz Hugo I.  
Welle mit Stadt-  
prinz Karl IV. bei  
dessen Besuch  
im Westumer  
Festsaal.



Saalprinz Hugo I.  
Welle mit seinem  
Elferrat. Gute  
Stimmung gab's  
in Westum auch  
damals schon.



Elferrat und  
Saalprinzenpaar  
beim Einzug in  
den Westumer  
Festsaal.



# Karneval vor 60 Jahren: 1957



Lächeln bitte!  
Der Spielmanns-  
zug hockt zum  
Gruppenbild im  
Rosenmontags-  
zug zusammen.



„Für alle Zwecke  
Jutesäcke“ - der  
Spielmannszug  
im Rosenmon-  
tagsumzug 1957.



Unser Spiel-  
mannszug beim  
Einzug in den  
Westumer Fest-  
saal 1957.



# Karneval vor 80 Jahren: 1937

Karneval 1937:  
Die Session der  
Großmütter...



Auch 1937 schon  
im Rosenmon-  
tagszug mit  
dabei: Unser  
Spielmanszug.



Die Oma, die  
im Hühnerstall  
Motorrad fährt,  
war 1937 Thema  
einer Fußgruppe.



# Aus dem Wagenbau

**Rückblick 2016:** Die Wagenbauzeit mit dem Wagenbau-Spaziergang am 2. Januar eingeläutet. Zwei Tage später sind dann die fünf sehr amüsanten aber auch anstrengenden Wochen gestartet, in denen zwei Themenwagen nach Skizzen oder Zeichnungen maßstabsgerecht erstellt wurden.

**In eigener Sache:** Für unseren Wagenbau suchen wir ständig neuen Nachwuchs und fleißige Helfer. Wer seine eigene künstlerische Kreativität ausleben möchte ist hier genau richtig und gern gesehen. Bei Interesse kann sich jeder bei Frank Rotert melden. Wir freuen uns auf die Session 2017.

Jörg Erke

Die aktuelle Wagenbaumannschaft der Westumer Schützengesellschaft besteht zurzeit aus 23 Mitgliedern. Unter der Woche wird hier jeden Tag von Montag bis Freitag zwischen 18 und 21 Uhr gehämmert und gesägt, gemalt und dekoriert. Das jeweils aktuelle Stadtprinzenpaar und der Elferrat macht sich in dieser Wagenbauzeit bei einigen Kaltgetränken ein Bild von den kreativen Ideen und deren Umsetzung.

**Der Kasematuckel hat im letzten Jahr beim Wagenbau vorbei geschaut. Bilder davon gibt's auf Seite 45.**

Am 23. Januar 2016 war es dann wieder soweit, der Tag der offenen Tür des Wagenbaus rief. An diesem Termin haben sich das aktuelle Saalprinzenpaar der Elferrat, das Kinderprinzenpaar mit ihrem Elferrat, der Vorstand, die Könige, das Westumer Karnevals Comitee (WKC) und die Jubilare ein aktuelles Bild der Karnevalsvorbereitungen gemacht. Nach dem offiziellen Teil wurden noch einige Orden verliehen. Viele interessierte Mitglieder und Freunde haben in geselliger Runde bei kalten und warmen Getränken und einer Bratwurst einen schönen Tag erlebt.

**Ausblick:** In der neuen Session 2017 startet der Wagenbau am Montag, 23. Januar in der Wagenbauhalle am Vereinsheim. Ab dann geht es wieder täglich rund.





# Kinderkarneval...

**Kinderkarneval = Kinderkram? Nein, auch die Organisation des Kinderkarneval nimmt das Westumer Kinder Karnevals Comitee (WKCC) nicht auf die leichte Schulter. In diesem Jahr gewährt das WKCC einen Blick hinter die Kulissen und erzählt, was sie wann so machen.**

Zum ersten Mal getroffen haben sich Ralf, Patricia und Jessica schon Ende September, um die erste grobe Zeitplanung und die Aufgabenverteilung vorzunehmen. Wer sich mit welchem Ressort befasst, stand schnell fest. Ralf bildet die Schnittstelle zum Verein und kümmert sich um das Handwerkliche wie den Bau von Bühnenbild und Spielen. Patricia und Jessica bilden die Schnittstelle zu den Eltern und teilen sich das Organisatorische. Das umfasst auch das Design von Orden und Einladungen, das Schreiben von Elterninformation und Anmeldeformularen. Danach beginnt die Feinarbeit in den drei Etappen: Weihnachtsmarkt – Vortreffen – Kinderkarneval.

**Der Weihnachtsmarkt:** Was machen wir für die Kinder? Welche Spiele werden angeboten und was wird es kosten? An dieser Stelle wurde vor allem das Engagement von Patricia und Andreas Glohr gelobt, die für die vielen tollen Preise gesorgt haben. Eine weitere Aufgabe ist der Auf- und Abbau und die Betreuung der Stände an den zwei Tagen.

**Die Vortreffen:** Die Termine für die Treffen wurden festgelegt. Die Einladungen designt, der Druck veranlasst und später verteilt. In diesem Jahr unterstützte Michael Lammert uns beim Druck und Martin Kamp übernahm die Verteilung im Neubaugebiet. Als nächstes wurden Spiele und Bastelideen rausgesucht. Nicht immer ganz einfach, aber der Aufwand hat sich gelohnt. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und freuten sich auf jedes Treffen. Eine besondere Überraschung erwartete die Kinder in diesem Jahr beim ersten Kennenlernen: Westumer Saalprinz in spe, Heiner I. Beike überraschte die Kinder mit einem großen Obstkorb, der sofort begeistert geplündert wurde. Passend zum dritten Treffen wurde dann das Material für die Orden besorgt, sodass viele fleißige Eltern die Orden basteln konnten.



# ...ein Blick hinter die Kulissen

**Der Kinderkarneval:** Auch für diesen Tag musste einiges organisiert werden. Die Orden zum Beispiel, die die Kinder bekommen um sie immer an diesen schönen Tag zu erinnern. Diese Orden aus Metall werden seit einigen Jahren von Hansi Wiese gesponsort. Auch hierfür möchte sich das WKCC von ganzem Herzen bedanken. Aber was muss noch organisiert werden? Die Ablaufplanung der Sitzung und die passenden Show-Acts. Eltern, die das WKCC beim Waffelverkauf unterstützen und Spiele für Groß und Klein. Selbstverständlich müssen auch für diesen Anlass wieder Einladungen gedruckt und verteilt werden. Auch hier unterstützten Michael Lammert und Martin Kamp das WKCC in diesem Jahr. Für das Design der Einladungen und der Orden war Jessica verantwortlich und Ralf kümmerte sich um das grandiose Bühnenbild.

Im vergangenen Jahr bekam das WKCC neue Kostüme für Prinz und Prinzessin und in diesem Jahr sind die Pagen an der Reihe. Finanziert wurden die Kostüme von drei Sponsoren, die anonym bleiben möchten. Dies respektiert das WKCC. Zu den neuen Pagenkostümen gibt es für das Prinzenpaar schöne warme Mäntel, damit das Prinzenpaar beim Prinzenempfang auf dem Rathausplatz nicht mehr so sehr frieren muss. Diese Mäntel konnten dank der Unterstützung von Klaus Albers angeschafft werden.

Das letzte Wort richtet das WKCC an alle stillen Helfer und Sponsoren: Wir möchte uns ganz herzlich bei allen Sponsoren und Unterstützern bedanken. Ohne eure Mithilfe und Unterstützung könnten wir keinen so tollen Kinderkarneval in Westum feiern! Deshalb auf die Unterstützer unseres Kinderkarnevals ein dreifach schallendes **Kinderkarneval Helau!**

*Jessica Hempen*

## Herzlichen Glückwunsch!

1992, also vor 25 Jahren, waren sie unser Kinderprinzenpaar:

**Sebastian Hüser  
& Alexandra Plagge**

Einige Jahre früher, 1967, wurde der Kinderkarneval noch auf dem Saal bei „Laumann“ gefeiert. Damals, vor 50 Jahren, hieß unser Kinderprinz:

**Rudi Halsinger**

Wir wünschen Euch eine tolle Jubel-Session in Westum!



# fotoalbum: Kinderkarneval 2016

Auch im letzten Jahr haben die Kleinen bei uns schon gefeiert wie die Großen. Diese Bilder geben die fröhliche Stimmung gut wieder:



# fotoalbum: Ordensfest 2016



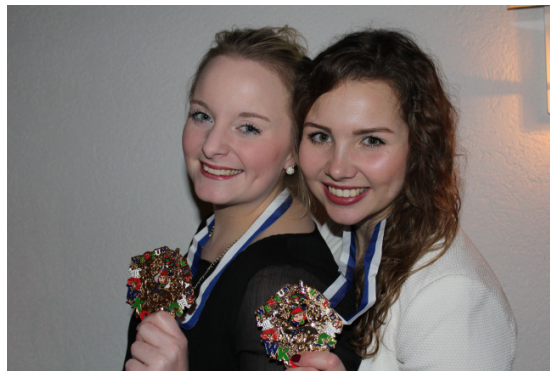
+++++ Kurz-Ticker +++++ Kurz-Ticker +++++



+++ **ABGEBRANNT:** Klaus Ahaus ist abgebrannt! Also zumindest beinahe, denn beim Ordensfest 2016 hatte er sich eine noch glühende Zigarette in die Jackentasche gesteckt, die daraufhin anfang zu koken. Das kommt davon, wenn man sich die Kippe schon drinnen ansteckt und dann erst merkt, dass die Tür abgeschlossen ist. +++



# fotoalbum: Ordensfest 2016



# Schätze für unser Archiv

Der „Faschingsbote“ war früher die Karnevalszeitung der KG Freudenthal Münster von 1833. Sie ist nach den „Kölner Funke rut-wieß vun 1823 e.V.“ die zweitälteste Karnevalsgesellschaft Deutschlands. Und wir, die Westumer, haben eines ihrer ältesten Dokumente.



Den „Faschingsboten“ aus dem Jahr 1836 fand Konrad Eilers eher zufällig und erwarb ihn für „eine schmale Mark“. Und weil er fand, dass dieses historische Dokument in den Händen des Karnevalscomitees sicherlich gut aufgehoben ist, bekamen wir dieses alte Schriftstück beim letzten Ordensfest in Westers Scheunencafé von ihm überreicht. Und natürlich hat Präsident Stefan Lüke daraufhin Kontakt zur KG Freudenthal Münster aufgenommen, um in die Verhandlungen zu treten. Das Verrückte: es juckt scheinbar niemanden. Denn gemeldet hat sich der Verein nicht. Und so ist einer der ältesten Beweise für das Existieren der KG Freudenthal aus Münster weiterhin in den Händen der Westumer.

Und weil dieses alte Schriftstück nicht genug war, brachte Konrad Eilers die Augen unserer Archivarin Jutta Wiemer ein weiteres Mal an diesem Abend zum strahlen: Einige Orden, die bisher im Vereinsarchiv fehlten, konnte er beisteuern. Das Highlight darunter: Der Orden des Westumer Stadtprinzenpaares 1936, Rudolf I. Bertels und seiner Prinzessin Änne I. Ihr Motto lautete damals: „Zickezacke, toi, toi, toi!“

An dieser Stelle sei Konrad Eilers für diese wertvollen Geschenke ganz herzlich gedankt! Und falls noch jemand im Besitz solcher Schätze ist: Unsere Archivare würden sich bestimmt darüber freuen...

Marcel Schlüter

## +++++ Kurz-Ticker +++++ Kurz-Ticker +++++

+++ **AM ROSENMONTAG HAB ICH IHN VERLOREN...** So müsste Prinz **Marcel III. zur Mühlen** den Evergreen von Margit Sponheimer wohl richtig trällern. Verloren (oder vergessen) hat er am Rosenmontag nämlich seinen heiligen Kelch, den Trinkbecher, den jedes Elferratsmitglied bekommen hatte. Gut nur, dass **Claudia Bruch** ihn entdeckte. Denn so sprang für den Elferrat etwas heraus und die Becher „Prinz“ und „Prinzessin“ sind nun im Hause zur Mühlen wieder glücklich vereint. Na dann: Prost! +++





# ELEKTRO HARBERING

- ✳ ALT- UND NEUBAUINSTALLATION
- 💡 BELEUCHTUNGS ANLAGEN
- 🔌 NETZWERK INSTALLATIONEN
- 🏠 KUNDENDIENST / REPARATUREN
- 🔥 RAUCHWARNMELDER
- ✔️ PRÜFUNGEN NACH DGUV-V3

SMART-HOME – intelligente Gebäudetechnik

Diekstraße 76 · 48282 Emsdetten · 02572/80035 01  
info@elektro-harbering.de · www.elektro-harbering.de

**MELAGE** showtechnik



Lange Water 24 · 48282 Emsdetten  
Tel.: 02572/89725 · mail: info@melage-showtechnik.de

## ++++ Kurz-Ticker +++++ Kurz-Ticker +++++

+++ **TRAUMBERUF:** **Dietmar Lanvers** will die Branche wechseln und sich nun bei der Deutschen Bahn bewerben, weil er sich so gut mit dem Unternehmen identifizieren kann. Schließlich kommt er ja auch immer so gerne zu spät. Da wird sich aber selbst die Deutsche Bahn wundern +++

+++ **MANTAPLATTE TO GO:** Man dachte schon, was dieser Kerl doch für ein Hunger haben muss. Da bestellte sich **Jens „Festus“ Tiltmann** gleich zwei Mantaplatzen am Imbisswagen. Die eine aß er direkt vor Ort, die zweite sollte für den späten Hunger aufgehoben werden. Nur wohin damit? Na klar, wofür hat so ein Hemd denn eine Brusttasche? Lieber Jens, der Batik-Hemden-Trend ist aber schon lange vorbei! +++

+++ **BECHERTRICKBETRÜGER:** Da wollte **Marcus „Elli“ Elting** seinen Sitznachbarn **Michael Ottenjann** beim „Meiern“ im Vereinsheim wohl komplett zum Narren halten. Denn als Elli den Becher weiter reichte, wollte er Otti weißmachen, darunter befände sich 'ne 58. Schon mal eine „8“ auf einem Würfel gesehen, lieber Marcus??? +++

+++ **BARFUSS ZUM ECK:** Schützenfestfreitag. Der Kirchgang war gerade beendet, da sah man **Thomas Harbering** barfuss gen Westumer Eck humpeln, schwarz glänzende Schuhe in den Händen haltend. Die teuren und neuen Treter hatte er zuvor vergessen einzulaufen und klagte so bereits nach den ersten Metern über Blasen. Ergebnis: Frau Ramona musste mit den alten Tretern und einer Packung Blasenpflaster zur Kranzniederlegung kommen. Bis zum nächsten Schützenfest hat er ja nun genug Zeit, die Schuhe einzulaufen +++



+++ **FAHNENFLÜCHTIG:** Das war teuer. **Chris Albers** ist am Schützenfestsamstag bei seiner eigenen Fahnenabordnung nicht mitgelaufen. Nach 1.111 Anrufen in Abwesenheit und der kurzen Überlegung, ihn mit dem gesamten Geloag zu Hause auszuholen, kam er dann doch des Mittags gemütlich zur Vogelstange geschlendert +++

+++ **ORIENTIERUNGSLOS:** Fotosession des neuen Elferrates für dieses Sessionsheft. Natürlich passend zum Outfit im Geschäft des Prinzenpaares, dem Obstgarten. Und wo findet man den Laden nun schon seit einer gefühlten Ewigkeit? Genau - beim Aldi-Zentrum an der Borghorster Straße. Elferratsmitglied **Andre Osinski** hatte wohl die falsche Filiale des Discounters im Kopf und stand wartend Im Hagenkamp. Irgendwann hat er dann wohl auch gemerkt, dass da was nicht passt. Schön, dass Du es noch zum Fototermin geschafft hast, lieber Andre :-)) +++





# Westers' Scheunencafé

Westumer Landstraße 25 | 48282 Emsdetten  
 Tel.: (02572) 920633 | info@westersscheunencafe.de  
[www.westersscheunencafe.de](http://www.westersscheunencafe.de)

Wir für  
die Region!



Auch in der fünften Jahreszeit:  
Ihr leistungsstarker  
Aral Markenvertriebspartner  
in Ihrer Nähe.



Aral Heizöle  
 Aral Kraftstoffe  
 Aral Schmierstoffe  
 AdBlue-Service  
 fip-card + tank

Heinrich Fip GmbH & Co. KG • Emsdetten / Greven  
 Telefon 02572 5802 • emsdetten@fip.de • www.fip.de

# fotoalbum: Wagenbau 2016

Der Kasematuckel hat im letzten Jahr den Wagenbauern wieder etwas über die Schulter geschaut. Eine fleißige Truppe - seht selbst:





# fotoalbum: Rosenmontag 2016







**Heizungsbau und  
Sanitärtechnik GmbH**

**Beratung - Planung - Montage - Kundendienst**

## Westumer Karnevals Committee



Von links: Marcel Schlüter (Schriftführer), Stefan Lüke (Präsident), Uli Pieper (Vertreter für den Kinderkarneval), Jörg Erke (Karnevalsminister), Marcus Elting (Zeugwart), Michael Jürgens (Vizepräsident) und Dietmar Lanvers (Kassierer) bilden gemeinsam mit Thomas Klähn und Andy Bosse (nicht im Bild) das Westumer Karnevals Comitee (WKC).

**www.**

News zum Westumer Karneval  
gibt es natürlich neben der  
Facebook-Seite von unserem  
Kasematuckel auch auf der  
Westumer Homepage.  
[www.westumer.com](http://www.westumer.com)





# Wir sagen Danke!

Es gibt viele Menschen und Institutionen, denen wir Dank sagen möchten. An erster Stelle sind das all die Aktiven, die sich auch in diesem Jahr wieder mit viel Kraft- und Zeiteinsatz für das Gelingen unseres Karnevalsfestes einsetzen.

Dieses Karnevalsfest wäre aber auch nicht möglich, wenn uns nicht so viele Unternehmen und Einrichtungen mit einem finanziellen Beitrag unterstützen würden. Das Programm für die Närrische Sitzung, die aufwendige Dekoration, unsere wertigen Orden und auch dieses Sessionsheft - all das kostet eine Menge Geld. Daher Dank

all denen, die unseren Karneval (z. B. mit einer Werbeanzeige in diesem Heft) fördern.

Zurück zu den ehrenamtlichen Helfern: Das sind zum Beispiel unsere Wagenbauer, die in den Wochen vor Karneval jeden Abend in unserer Wagenbauhalle verbringen, damit unser Mottowagen einmal mehr zum Augenschmaus wird. Und damit diese Wagen im Rosenmontagszug teilnehmen können, braucht es auch Fahrer und Wagenbegleitungen, die verantwortungsvoll auf die Sicherheit achten und daher auch auf Alkohol verzichten müssen. Danke dafür!

## Impressum

„Kasematuckels Klatsch & Tratsch“ ist die Karnevalszeitung der Westumer Schützengesellschaft gegr. 1713 e. V., verantwortlich für den Inhalt ist das Westumer Karnevals Komitee (WKC).

Für die Inhalte und Bildrechte der abgedruckten Werbeanzeigen tragen die Anzeigenkunden Verantwortung.

**Redaktion:** Marcel Schlüter

**Satz & Layout:** Marcel Schlüter

**Fotos:** Michael Bruch, Marcel Schlüter, Westumer Vereinsarchiv.

**Druck:** Wir-machen-Druck.de

**Auflage:** 1.000 Stück



printed by:

**Wir machen Druck.de**

**Sie sparen, wir drucken!**

**Westumer Schützen-Gesellschaft Emsdetten e.V.**  
gegründet 1713



## Beitrittserklärung

|                |  |
|----------------|--|
| Name, Vorname  |  |
| Straße, Nr.    |  |
| PLZ, Ort       |  |
| Geburtsdatum   |  |
| Telefonnummer  |  |
| Handynummer    |  |
| e-mail Adresse |  |
| Familienstand  |  |
| Beruf          |  |
| Eintrittsdatum |  |

Hiemit erkläre ich, dass ich Mitglied bei der Westumer Schützen-Gesellschaft e.V. gegründet 1713, in 48282 Emsdetten, werden möchte. Die Satzung und die Statuten erkenne ich an.

Datum:

Unterschrift:

Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Beendigung der Mitgliedschaft ist jederzeit zulässig und soll schriftlich gegenüber dem Vorstand erklärt werden.

Wer austritt ist verpflichtet, den Beitrag für das laufende Kalenderjahr zu entrichten. Mit dem Austritt entfällt jeder Anspruch auf das Vermögen des Vereins. Die Höhe und Fälligkeit des Halbjahresbeitrages wird von der Mitgliederversammlung festgesetzt. Zurzeit staffelt sich der Halbjahresbeitrag wie folgt: von 16 - 18 Jahren 10,00 € von 19 - 69 Jahren 25,00 € und ab 70 Jahren 20,00 €. (Stand Dezember 2014)

## Zahlungserklärung

Hiemit ermächtige ich die Westumer Schützen-Gesellschaft e.V. gegründet 1713 widerruflich die jeweils satzungsgemäßen Beiträge (Mitgliedsbeiträge, Jubelfestbeiträge und Umlagen) bei Fälligkeit, zu Lasten meines Girokontos, durch Lastschrift einzuziehen.

|               |  |
|---------------|--|
| Kontoinhaber  |  |
| IBAN          |  |
| BIC           |  |
| Name der Bank |  |

Datum:

Unterschrift Kontoinhaber:

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender Klaus Albers  
2. Vorsitzender Hans-Georg Wiese  
Internet: [www.westumer.com](http://www.westumer.com)

1. Kassierer Marcel zur Mühlen  
2. Kassierer Marcus Elling



# So einzigartig, wie Sie selbst!

## KARNEVALSORDEN

Individuell produziert –  
denn Standard war gestern!

Wir beraten und begleiten Sie bei der  
Produktion Ihres individuellen Ordens.  
Vom Entwurf bis zur Lieferung.

Lassen Sie sich jetzt kostenlos  
ein Angebot erstellen oder rufen  
Sie uns einfach an!

- + Ihr Wunschemotiv
- + Gegossen oder gedruckt
- + Mit jeder Außenform
- + Mit Kordel oder Halsband
- + Einzeln verpackt

Schon gewußt?  
Wir sind Deutschlands größter  
Versandhandel für Schützenbedarf!  
Besuchen Sie uns unter  
[www.deitert.de](http://www.deitert.de)

Schneller Versand  
Riesiges Lager  
Kauf auf Rechnung



TRUSTED SHOPS  
Händlerbewertung  
4,83 / 5,0

Stand: 11.12.2015



Vereinsbedarf Deitert GmbH  
Müllerstrasse 3  
48336 Sassenberg

Telefon 0 2583-300 32-0  
[service@deitert.de](mailto:service@deitert.de)  
[www.deitert.de](http://www.deitert.de)



## DEITERT

Bequem online shoppen auf [www.deitert.de](http://www.deitert.de)!